

Übungen zur Vorlesung
Geomathematik
Wintersemester 2019/20
Blatt 9

Abgabe zu Beginn der Vorlesung am **Montag, den 16. Dezember 2019.**

Für Funktionen $F \in C(\Omega)$ und $G \in C^{(1)}(\Omega)$ seien die Operatoren

$$\begin{aligned}o_{\xi}^{(1)}F(\xi) &:= \xi F(\xi), \quad \xi \in \Omega, \\o_{\xi}^{(2)}G(\xi) &:= \nabla_{\xi}^*G(\xi), \quad \xi \in \Omega, \\o_{\xi}^{(3)}G(\xi) &:= \xi \times \nabla_{\xi}^*G(\xi) =: L_{\xi}^*G(\xi), \quad \xi \in \Omega,\end{aligned}$$

definiert, wobei ∇^* der Oberflächengradient ist. Ferner sei $0_1 := 0$ und $0_2 := 0_3 := 1$. Die Morse-Feshbach-Vektor-Kugelflächenfunktionen $y_{n,j}^{(i)}$ sind definiert durch

$$y_{n,j}^{(i)}(\xi) := \left\| o^{(i)}Y_{n,j} \right\|_{L^2(\Omega, \mathbb{R}^3)}^{-1} o_{\xi}^{(i)}Y_{n,j}(\xi), \quad \xi \in \Omega,$$

für $i \in \{1, 2, 3\}$, $n \in \mathbb{N}_0$ mit $n \geq 0_i$ und $j = -n, \dots, n$. Hierbei ist

$$\langle f, g \rangle_{L^2(\Omega, \mathbb{R}^3)} := \int_{\Omega} f(\xi) \cdot g(\xi) \, d\omega(\xi)$$

für quadratintegrale Vektorfelder $f, g : \Omega \rightarrow \mathbb{R}^3$ und $f(\xi) \cdot g(\xi)$ ist das Euklidische Skalarprodukt. Ferner ist

$$\left\| o^{(1)}Y_{n,j} \right\|_{L^2(\Omega, \mathbb{R}^3)} = 1 \text{ und } \left\| o^{(i)}Y_{n,j} \right\|_{L^2(\Omega, \mathbb{R}^3)} = \sqrt{n(n+1)} \text{ für } i \geq 2. \quad (1)$$

Aufgabe 33: (4 Punkte)

Leiten Sie explizite Formeln für $Y_{0,0}$, $Y_{1,-1}$, $Y_{1,0}$ und $Y_{1,1}$ und die vektoriellen Entsprechungen $y_{n,j}^{(i)}$ her – jeweils in Polarkoordinaten und kartesischen Koordinaten $\xi_1 = \sqrt{1-t^2} \cos \varphi$, $\xi_2 = \sqrt{1-t^2} \sin \varphi$, $\xi_3 = t$. Vereinfachen Sie die Ergebnisse weitestgehend. (Hinweis zum Nachprüfen Ihrer Resultate: Alle Funktionen sind algebraische Polynome in ξ_1 , ξ_2 und ξ_3 .)

Aufgabe 34: (2+2=4 Punkte)

a) Warum gilt punktweise für das Euklidische Skalarprodukt, dass

$$y_{n,j}^{(i_1)}(\xi) \cdot y_{n,j}^{(i_2)}(\xi) = 0 \quad \forall \xi \in \Omega$$

für alle $n \geq 1$, $j = -n, \dots, n$, wenn $i_1 \neq i_2$ gilt?

b) Zeigen Sie, dass für alle $a, b, c, d \in \mathbb{R}^3$ die folgende Lagrange-Identität gilt:

$$(a \times b) \cdot (c \times d) = (a \cdot c)(b \cdot d) - (b \cdot c)(a \cdot d)$$

Aufgabe 35: (4 Punkte)

Rechnen Sie nach, dass

$$\left\langle y_{n,j}^{(i)}, y_{m,k}^{(l)} \right\rangle_{L^2(\Omega, \mathbb{R}^3)} = 0,$$

wenn $(i, n, j) \neq (l, m, k)$. (Hinweis: Verwenden Sie Teile der anderen Aufgaben auf diesem Blatt sowie die Identität $L^* \cdot \nabla^* = 0$ auf $C^{(2)}(\Omega)$, die aus der Konstruktiven Approximation bekannt ist).

Aufgabe 36: (4 Punkte)

Rechnen Sie nach, dass (1) gilt. (Hinweis: Verwenden Sie eine der Green'schen *Oberflächen-Identitäten*).

Bonusaufgabe: (4 Bonuspunkte)

Zeigen Sie die folgende Variante des Satzes von Stokes auf der Sphäre (als Folgerung des Satzes von Stokes): Sei $\Gamma \subset \Omega$ eine hinreichend glatte Fläche, auf der der Satz von Stokes gilt, mit Tangentialeinheitsvektorfeld τ auf dem Rand $\partial\Gamma$ mit positivem Umlaufsinn. Ist $f \in C^{(1)}(\Gamma, \mathbb{R}^3)$, so gilt

$$\int_{\Gamma} L_{\xi}^* \cdot f(\xi) \, d\omega(\xi) = \int_{\partial\Gamma} f(\xi) \cdot \tau(\xi) \, d\sigma(\xi),$$

wobei L^* der Oberflächenrotationsgradient (s. oben) ist und $L^* \cdot f := \sum_{j=1}^3 (\varepsilon^j \cdot L^*) (f \cdot \varepsilon^j)$.